

	<p>Objekt: Lüsterfliese</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: V 4751</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Die Fliese gehörte zu einem Schriftband-Fries mit Texten aus dem Schahname. Weltweit haben sich mehr als 40 ganz ähnliche Fliesen erhalten. Sie wurden wohl in Kaschan, dem Zentrum der Lüsterkeramikproduktion, für den Sommerpalast des Ilchaniden-Herrschers Abaqa Chan auf dem Tacht-e Sulaiman in den siebziger Jahren des 13. Jahrhunderts hergestellt. Der leicht erhabene Dekor der Fliese ist modelgepresst und erhält durch die Unterglasurmalerei sowie die braune Lüstermalerei seine farbliche Strukturierung. Die Arabeskenranken folgen der islamischen Tradition aus der Zeit vor der mongolischen Eroberung. Der Rankendekor mit Tierköpfen ist typisch für das 13. Jahrhundert. (Text: Reingard Neumann)

Schenkung aus der Sammlung Ph. Walter Schulz, Berlin, vermutlich 1900.

## Grunddaten

Material/Technik:	Quarzfritte-Keramik, reliefiert, Unterglasur- und Lüstermalerei
Maße:	Höhe 30 cm, Breite 30 cm, Tiefe 3,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1251-1300
	wer	Ilchane
	wo	Kaschan (Stadt)

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Takht-i Suleiman  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Persien

## Schlagworte

- Arabeske
- Islamische Kunst
- Kachel (Keramik)
- Lüsterware
- Rankenwerk
- Schriftband
- Tierkopf

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 131